

Rietberg

Termine & Service

Rietberg

Freitag, 5. Februar 2016

Apothekennotdienst: Rotgerische Apotheke, Delbrücker 12, Rietberg, © 05244/8868, Center-Apotheke, Brockhäger Straße 14 bis 20, Gütersloh, © 05241/708704

Bürgerbüro Rietberg: 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Rathaus-

Stadtbibliothek Rietberg: 11 bis 13 Uhr und 14.30 bis 19 Uhr geöffnet, Emsstraße

Wochenmarkt in Rietberg: 14 bis 18 Uhr Verkaufsstände geöffnet, Rügenstraße (Straßenende beim Altenpflegeheim St. Johannes Baptist) **Hallenbad Rietberg:** 6 bis

7.30 Uhr geöffnet, Torfweg Mobiler Warenkorb: 10 bis 12 Uhr (für Neuenkirchener), Alter Bahnhof, Rietberg

Sportschützen St. Laurentius Westerwiehe: 17 bis 19 Uhr Training für Schüler und Jugendliche, 19 bis 22 Uhr Training für Erwachsene, Vereinsheim, Berkenheide

Kartenfreunde Bokel: 19 Uhr Doppelkopfturnier, Gasthof Bökamp, Brunnenstraße

Kolpingkarnevalisten Westerwiehe: 19.11 Uhr Prunksitzung, Saal Josef Kreutzheide, Westerwieher Straße, Westerwiehe

Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist Rietberg: 14.30 bis 17.30 Uhr Pfarrkirche St. Johannes Baptist für Besucher geöffnet, 14.30 bis 17.30 Uhr Klosterkirche St. Katharina für Besucher geöffnet

TuS Viktoria Rietberg: 18 Uhr Lauftreff, Parkplatz der ehemaligen Martinschule am Torfweg, 15.30 Uhr Übungsstunde Tanzgruppe "Sternenfänger 1", 16.30 Uhr Übungsstunde Tanzgruppe "Sternenfänger 2", 17.30 Uhr Übungsstunde Tanzgruppe "Flummies", weils Emsturnhalle, 19 bis 20.30 Uhr Leistungsgruppe Schwimmen, Hallenbad Riet-

berg, Torfweg
Schachgemeinschaft
Rietberg: 18.30 Uhr
Jugendtraining, 19.30 Uhr Spiele-abend, Jugendhaus Südtor-schule, Delbrücker Straße Wirbelsäulengymnastik: 9 bis

10 Uhr und 10 bis 11 Uhr, DRK-Tagesstätte Rietberg, Dr.-Bigalke-Straße

Senioren

Altenpflegeheim St. Johannes Baptist Rietberg: 14.30 bis 17 Uhr Café "Kaffeezeit" geöffnet, Rügenstraße

Altenpflegeheim St. Margareta **Neuenkirchen:** 14.30 bis 17 Uhr Cafeteria geöffnet, Gütersloher Straße

Kinder & Jugendliche

Jugendhaus Südtorschule: 15 bis 21 Uhr Jugendcafé (ab zwölf Jahren), 18 Uhr Kinoabend, Delbrücker Straße Jugendtreff Neuenkirchen: 15 bis 22 Uhr offener Treff, Neuenkirchen:

Gütersloher Straße Jugendtreff Mastholte: 15 bis 17 Uhr "Hits für Kids", Haus

Reilmann, Lippstädter Straße

Und außerdem

Klostergarten Rietberg: 6 bis 19 Uhr geöffnet, Klosterstraße Rietberg: Gartenschaupark 6 bis 19 Uhr geöffnet

Kurz & knapp

□ Das Kunsthaus Rietberg bleibt am heutigen Freitag geschlossen. Am Samstag und Sonntag öffnet das Museum jeweils von 14.30 bis 18 Uhr seine Türen.

Karneval in Rietberg



Klares Bekenntnis zum Frohsinn: "Wir Regenbogenfische mit glitzernden Schuppen feiern Karneval bis in die Puppen", gaben diese Freundinnen die Marschroute für den Altweiberdonnerstag vor. Gesagt, getan: Gefeiert wurde auf der Rathausstraße bis zum Morgengrauen.



Zum Anbeißen: Süße Mädchen gab es gestern in Rietberg zuhauf.



Ein kleiner Kuss genügt: Kann denn Liebe Sünde sein?



Gut abgeschnitten: Zwei tapfere Schneiderlein.

Pizzabäcker Nico zurück: Provinz statt Bella Italia

Von unserem Redaktionsmitglied NIMO SUDBROCK

Rietberg (gl). Wilde Weiber, wehe, wenn die Wut sie packt: Dann wird man(n) auf der Rathausstraße so mir nichts, dir nichts, eingesackt. Gestern war es wieder soweit: Rietbergs Frauenmeute stürmte die Altstadt und übte sich in Selbstjustiz. Vertreter des starken Geschlechts, die den Karnevalistinnen bei ihrer Machtübernahme in die Quere kamen, fanden sich im gefürchteten Gitterkäfig wieder.

War man(n) erst im fahrbaren Verlies der Altweiber gestrandet, war guter Rat im wahrsten Wortsinn teuer. Denn ohne die Zahlung eines Mitfahrobolus' gab es kein Entrinnen aus dem

Käfig, der die Spitze des farbenfrohen Altweiberumzugs markierte. Trinkfest musste man(n) in Haft ebenfalls sein, denn drei "Kurze" waren vor der Entlassung in die Freiheit Pflicht.

Vor den Gittern des eisernen Kerkers pulsierte am Donnerstagnachmittag das pralle Leben. 1600 fantasievoll kostümierte Närrinnen, allesamt bildhübsch und zuckersüß, zeigten sich zumeist von ihrer versöhnlichen Seite. Als Indianer, Paradiesvögel, Regenbogenfische, Micky

Mäuse, Glückspilze und Schmetterlinge zogen sie durch die Innenstadt der ostwestfälischen Karnevalsmetropole. Eines hatten sie trotz der höchst individuellen Kleiderwahl dennoch gemeinsam: Zum Anbeißen waren sie alle. Welcher Mann wurde da nicht schwach?

Wem angesichts so vieler süßer Versuchungen das Wasser im Mund zusammenlief, der war bei "Da Nico" bestens aufgehoben. Jawohl, Sie haben richtig gelesen: Der Pizzabäcker, der im vergangenen Jahr in einer Nacht-und-

Nebel-Aktion Reißaus genommen hatte aus der Stadt der schönen Giebel und gen Italien gesegelt war, meldete sich rechtzeitig zum Beginn der heißen Phase des närrischen Frohsinns zurück. Im Ge-

päck hatte er weibliche Verstärkung im Überfluss und jede Menge Pappkartons für den Lieferservice nach Hause.

Aber es muss ja nicht immer gleich Bella Italia sein. Die ostestfälische Provinz hat auch ihre Vorzüge. Davon konnten gleich mehrere Gruppen, die im Geiste bereits die City-Outlet-Läden unsicher gemacht hatten, ein Liedchen singen. Sie gaben sich handzahm, getreu dem Motto: "Wir wollen doch nur shoppen.

Weitere Bilder im Internet: www.die-glocke.de



Sie pfeifen aufs Rauchverbot: Weibliche Machtübernahme auf die feine Art. Nerz, Samthandschuhe und Zigarette durften da nicht fehlen.



Clowns im Anmarsch: "Wir kommen nach Rietberg um Faxen zu machen, die ganze Stadt soll mit uns lachen." Bilder: Sudbrock





Beinfreiheit: In der Steinzeit Endlich zurück: Pizzabäcker Nico war mit reichlich zeigte "frau" Haut und Knochen. weiblicher Verstärkung aus Italien angereist.



Hier geht's rund: Karussells auf zwei Beinen.



Zum Knuddeln: Warm eingepackt wagten sich diese Vier trotz Nieselregens auf die Rathausstraße.



Stimmung hoch zehn: Die Pantomimen in Sträflingskleidung verbreiteten überall gute Laune. Alltagssorgen und trübe Gedanken kamen hinter Schloss und Riegel, denn der Frohsinn regierte.



Närrische Neuenkirchenerinnen: Ganz in Rot gehüllt zogen diese hübschen Cheerleaderinnen Donnerstagnachmittag alle Blicke auf sich.